

## Kindern eine Freude schenken

Große Wunschbaumaktion startet wieder Ende November

**BAD KREUZNACH.** Kindern zu Weihnachten eine Freude machen und ihnen ein Lachen ins Gesicht zaubern. Darum geht es bei der großen Weihnachtswunschbaumaktion des Fördervereins Lützelsohn zur Unterstützung krebskranker und notleidender Kinder und deren Familien und der Soonwaldstiftung „Hilfe für Kinder in Not“. Die Aktion läuft in diesem Jahr wieder in der Zeit von Ende November bis kurz vor Weihnachten.

Im Kreis sind in den Fitnesscentern Merkelbach in Bad Kreuznach, im Kaufland in Bad Kreuznach, im Real in Bad Sobernheim, bei der Firma Musashi in Bad Sobernheim, beim Autohaus Dinig in Hochstetten-Dhaun und bei Hörgeräte Ritter in



In verschiedenen Einrichtungen sind Weihnachtsbäume mit Wunschzetteln aufgestellt.

Kirn Bäume aufgestellt, an denen kleine Zettel mit den Weihnachtswünsche der Kinder hängen. Rund 500 Kinder durften sich in den vergangenen Jahren schon über schöne Weihnachtsgeschenke freuen. Die Kunden, Besucher oder Mitarbeiter können die Aktion unterstützen, indem sie einen Wunschzettel vom Baum nehmen und dem Kind den Wunsch erfüllen. Aus Datenschutzgründen werden bei den Kindern nur der Vorname und das Alter angegeben und nur der Förderverein Lützelsohn hat die Adresse. Das Geschenk wird dann unter den Baum gelegt und das Team des Fördervereins Lützelsohn und der Soonwaldstiftung sorgen dafür, dass alle gemeldeten Kinder ihr Päckchen vor Weihnachten noch erhalten.

## Neue Tempo-30-Zonen kommen

Stadt reagiert auf Anwohnerwünsche im Gebiet rund um Rheingrafenstraße

**BAD KREUZNACH.** Die Stadt Bad Kreuznach führt im Wohngebiet zwischen Rheingrafenstraße, Franziska-Puricelli-Straße und Oberer Monauweg eine Tempo-30-Zone ein. Die Seitenstraßen zur Hans-Staab-Straße im neuen Wohngebiet Rheingrafenblick werden außerdem als verkehrsberuhigter Bereich („Spielstraßen“) ausgewiesen, in denen nur Schrittgeschwindigkeit gefahren darf.

Die Stadt reagiert damit auf Wünsche der Anwohner und setzt ein schon von der Bad Kreuznacher Entwicklungsgesellschaft (BKEG) beabsichtigtes Vorhaben um. Diese hatte das Wohngebiet Rheingrafenblick erschlossen und vermarktet. Das Ordnungssamt hat bereits die verkehrsrechtliche



In der Franziska-Puricelli-Straße heißt es jetzt schon: Fuß vom Gas, Tempo 30 fahren.

Anordnung erlassen, die Schilder werden bis Ende dieses Jahres aufgestellt. Folgende Straßen gehören künftig zur Tempo-30-Zone: Franziska-Puricelli-Straße, Im Schönefeld, Am Tannenwäldchen, Seitz-

mut-Schwindt-Weg, Berti-Breuer-Straße, Ellen-Thress-Straße, Helene-Voigtländer-Straße, Simsa-Straße, Dr.-Werner-Förbmann-Straße, Elisabeth-Krukenberg-Straße, Dr.-Gerhard-Muhs-Straße, Kurt-Vittinghoff-Straße, Engelmannstraße, Hildegard-Schäfer-Straße und Margot-Pottlitzer-Strauß-Straße. „Ich bin froh, dass wir endlich soweit sind, durch die verkehrsberuhigende Maßnahme die Wohnqualität im Rheingrafenblick und im angrenzenden Wohngebiet deutlich zu verbessern“, sagt Oberbürgermeisterin Heike Kaster-Meurer. Gerade Kinder, ältere oder beeinträchtigte Menschen sollen von der neuen Verkehrsregelung profitieren. Bislang gilt ausschließlich in der Franziska-Puricelli-Straße (Foto) Tempo 30.

## „Feste Zähne in zwei Wochen - auch ohne Knochenaufbau möglich“

Anzeige

Öffentliches, kostenfreies Arzt/Patientenseminar am Mittwoch, 28. 11. 2018 um 18:00 Uhr im Landhotel „Zur Katz“, Auf der Katz 6, 56283 Halsenbach

Dieser Vortrag macht Sie schlauer und tut garantiert nicht weh! Unsere Informationsveranstaltung über die „Minimal-invasive Zahnimplantation“ findet am Mittwoch, 28.11.2018 um 18:00 Uhr im Landhotel „Zur Katz“, Auf der Katz 6, 56283 Halsenbach statt. Die Teilnahme ist kos-



Dr. med. dent. Rolf Wilsch MSc.

tenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung Tel.: 02041 54675. [www.patienten-scout.de](http://www.patienten-scout.de)  
**Gastreferent des Abends** wird der Rhenser Zahnarzt und Implantologe Dr. med. dent. Rolf Wilsch MSc. sein.  
**Als Spezialist für die „MIMI Methode“** legte Dr. Wilsch bereits vor vielen Jahren seinen Schwerpunkt auf Zahnimplantate, speziell auf die Methode der minimal-invasiven Implantation (MIMI). Sein Vortrag erklärt, wie mit Zahnimplantaten festsitzender, ästhetischer Zahnersatz entsteht, und das es für bestimmte Mundsituationen sogar verschiedene Lösungen geben kann. Seine Spezialität: „Feste Zähne in zwei Wochen - nach dem MIMI Verfahren.

Sein Vortrag hat folgende Inhalte:  
• Zahnverlust – was ist zu tun?  
• Herkömmlicher Zahnersatz  
• So helfen Zahnimplantate  
• Klassische Implantation  
• Minimal-invasive Implantation  
• Verzicht auf Knochenaufbau  
• Vergleich der Methoden  
• Fälle aus der eigenen Praxis  
• MIMI schont den Körper und den Geldbeutel  
Nutzen Sie die Gelegenheit, Herrn Dr. Rolf Wilsch kennenzulernen und verständliche Informationen aus erster Hand zu erhalten. Nach dem Vortrag ist genügend Zeit, dass Sie Herrn Dr. Wilsch persönlich ihre eigenen Fragen stellen können.

Die „Minimal-invasive Methode der Implantation“ (MIMI) unterscheidet sich gegenüber dem „klassischen Implantologie Verfahren (KIV)“ sowohl in den organisatorischen Zeitabläufen als auch dem prothetischen Konzept. Gerade bei nur geringem Eigenknochen, lässt sich diese Methode gut anwenden. Auf den teuren Knochenaufbau kann in vielen Fällen verzichtet werden. Meistens wird gleich nach der Implantation ein Abdruck genommen und der neue Zahnersatz innerhalb von vierzehn Tagen eingegliedert.  
**Hier können Sie Geld sparen**  
Dieses Implantatkonzept bietet nicht nur kürzere Behandlungszeiten sondern auch geringere Behandlungskosten

und sollte deshalb bei jeder Entscheidungsfindung als Alternative in Betracht gezogen werden. So lassen sich bis zu 40 % Kostenreduktion gegenüber der konventionellen Methode erzielen. In vielen Fällen wäre deshalb auch eine Zweitmeinung zum Konzept einer geplanten Versorgung sinnvoll.  
**Organisator und Veranstalter** ist der gemeinnützige Verein Informations-Forum-Gesundheit e.V. Für unsere Aufklärungsarbeit ist eine qualifizierte und neutrale Aufklärung von großer Wichtigkeit. Hier geht's zur Vereins-Facebookseite [www.facebook.com/patientenscout.de](http://www.facebook.com/patientenscout.de)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einladung zum öffentlichen Patientenseminar

### „Feste Zähne in zwei Wochen - ohne Knochenaufbau“



Mittwoch, den 28. 11. 2018  
Vortragsbeginn 18:00 Uhr

im Landhotel „Zur Katz“  
Auf der Katz 6  
56283 Halsenbach

Mehr Informationen zur Veranstaltung hier im Video



Minimal-invasive Zahnimplantation ist körperschonend, schnell und bis zu 40 % kostengünstiger

Gastreferent des Abends

Zahnarzt Dr. med. dent. Rolf Wilsch MSc., Master of Science Implantologie  
Koblenzer Str. 17, 56321 Rhens, Tel.: 02628 2201, [www.mimi-dr-wilsch.de](http://www.mimi-dr-wilsch.de)

Veranstalter Informations-Forum-Gesundheit e.V. Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Anmeldung und Sitzplatzreservierung Tel.: 02041 54675



[www.patienten-scout.de](http://www.patienten-scout.de)

Anzeigensonderveröffentlichung

# Service rund ums Auto

Zuverlässige Fachbetriebe kümmern sich um Ihr Fahrzeug

## Ärgerliche Glasschäden am Auto

Die Teilkaskoversicherung muss hierfür bezahlen

tn. Auch vorsichtige Autofahrer sind bei Rollsplitt oder kleinen Steinchen auf der Fahrbahn von der Gefahr des Steinschlags betroffen. Dieser kann nicht nur den Fahrzeuglack, sondern – was oft besonders ärgerlich ist – auch die Scheibe beschädigen. Und hier sind oft Vorsicht und rasches Handeln gefragt.

cherung zuständig, hierzu zählen auch Außenspiegel, Scheinwerfer und Rückleuchten – die dazugehörigen Glühbirnen jedoch nicht.

### Schaden im Sichtfeld: Scheibe austauschen

Kleinere Steinschläge in der Frontscheibe werden von den Profis in der Werkstatt meist mit einem speziellen Harz ausgebessert. Vorsicht ist geboten, wenn sich der Steinschlag im Sichtfeld des Fahrers oder im Randbereich befindet: Hier ist reparieren verboten. Um bei der nächsten Hauptuntersuchung (HU) eine Plakette zu bekommen, muss dann erst die gesamte Scheibe ausgetauscht werden, bevor es für den Fahrer weitergehen kann.

Doch auch wenn der sichtbare Schaden im Glas nur klein ist, sollten Autofahrer die beschädigte Stelle möglichst bald ausbessern lassen. Denn die Windschutzscheibe ist während der Fahrt starken Belastungen ausgesetzt, sodass Risse schnell größer und dann zur ernsthaften Gefahr werden. Für Glasschäden ist die Kfz-Teilkaskoversi-



Gegen einen von den Reifen hochgewirbelten Stein sind Autofahrer machtlos. Befindet sich der Steinschlag nicht im Sichtfeld des Fahrers, wird der Schaden meist mit speziellem Harz ausgebessert. Die Kosten übernimmt die Teilkaskoversicherung. Foto: fothansel/Fotolia/ltzhoer

**WINTEC AUTOGLAS**  
Freundlich. Fair. Und Überall.

Wir erweitern unser Team, werden Sie ein Teil davon

✓ Steinschlagreparatur  
✓ Neuverglasung  
✓ Folienbeschichtung  
✓ Glaszuschnitt  
✓ Fahrerassistenzsystemkalibrierung

✓ Smart-Repair  
✓ Fahrzeugaufbereitung  
✓ Dellenentfernung  
✓ Felgenreparatur

✓ Hüftburgverleih für Ihr Fest und Veranstaltung

**STANDORT GENSINGEN**  
Schulstr. 1  
55457 Gensingen  
Tel. 0 67 27 / 89 23 40  
E-Mail: [gensingen@wintec.de](mailto:gensingen@wintec.de)

**STANDORT SIMMERN**  
Koblenzer Str. 7b  
55469 Simmern  
Tel. 0 67 61 / 9 29 97 21  
E-Mail: [simmern@wintec.de](mailto:simmern@wintec.de)

**STANDORT WIESBADEN**  
Aarstr. 31  
65195 Wiesbaden  
Tel. 06 11 72 43 80 40  
E-Mail: [wiesbaden@wintec.de](mailto:wiesbaden@wintec.de)

[www.wintec-kiese.de](http://www.wintec-kiese.de)

### AM WOCHENENDE

► Werbung die wirkt ► Crossmedial für die Region  
► 90% Haushaltsabdeckung